

Gemeinderat / Ortschaftsrat

In der vergangenen Ausgabe hat die Redaktion den Beitrag der CDU-Fraktion vergessen.



Wohnungsknappheit in Ettlingen

Ettlingen ist ein attraktives Städtle. Das gilt für unsere Innenstadt genauso wie für das gesamte Umfeld. Daher ist es kein Wunder, dass viele Menschen gerne in Ettlingen oder seinen Ortsteilen wohnen würden. Entsprechend ist der Wohnraum knapp und daher auch teuer. Gleichgültig ob Mietwohnungen, Eigentumswohnungen oder Häuser gesucht werden, es werden hohe Preise verlangt und auch bezahlt.



Stadtverwaltung und Gemeinderat unternehmen bereits einiges, um hier gegenzusteuern. Neue Wohnungen entstehen zusammen mit der Stadtbau, bei neuen Projekten wird ein Anteil an Sozialwohnungen verlangt, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, Lücken werden geschlossen. Aber letztendlich hängt alles an den Gesetzen des Marktes: eine hohe Nachfrage trifft auf ein geringes Angebot.

An dieser Stelle gilt es anzusetzen. Der Gemeinderat hat 2016 eine Prioritätenliste für neue Baugebiete beschlossen. Diese Liste weist einen Zeitplan für Gebiete aus, für die jeweils ein neuer Bebauungsplan erstellt werden soll. Dieser Zeitplan läuft bis ins Jahr 2026. Wir halten es für sinnvoll, hier schneller voranzugehen. Liegen Bebauungspläne vor, so gibt es angesichts niedriger Zinsen genügend Interessenten, die ohne Zutun der Stadt Wohnraum schaffen. Daher haben wir beantragt, eine weitere Stelle im Planungsamt einzurichten, mit dem klaren Ziel, den Zeitplan zu straffen und schneller neue Baugebiete auszuweisen. Die Entscheidung im Rat steht aus, wir hoffen auf ein positives Ergebnis.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

albrecht.ditzinger@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Nachjahresempfang 2018 - Nachklapp

Wie jedes Jahr veranstaltete die SPD Ettlingen auch in diesem Jahr ihren traditionellen **Neujahrsempfang**. Trotz ungewöhnlichem Termin am Mittwochabend im Karl-Still-Haus der AWO war die Veranstaltung sehr gut besucht. Als Gastredner sprach der SPD Europaabgeordnete **Peter Simon** zum Thema „**Europa – quo vadis?**“. Nach der Eröffnung des Abends durch unsere Stadtverbandsvorsitzende **Anneke Graner**, berichtete unser Fraktionsvorsitzender **René Asché** über die Arbeit im Gemeinderat. Dabei stellte er die Themen in den Mittelpunkt, mit denen sich die SPD Ettlingen im letzten Jahr besonders intensiv beschäftigt hatte: Mehr bezahlbaren Wohnraum, Anstellung eines Wohnraummanagers, Schließung von lokalen Bankfilialen und viele Anträge die durch Bürgerinnen und Bürger an uns herangetragen wurden. Der Höhepunkt des Abends war die Rede von Peter Simon. In seiner Rede machte er klar, wo wir in Europa aktuell stehen und auch was getan werden muss, um dieses Erfolgsmodell weiter zu stärken. Mit Sorgen



blickte er in die vielen europäischen Ländern, in denen populistische/nationalistische Parteien auf dem Vormarsch sind. Dagegen kämpft die Sozialdemokratie seit ihrem Bestehen: Für ein **friedliches und soziales Europa!**

Für die SPD Fraktion: Simon Hilner

Für Ettlingen
FE

unabhängige Wählervereinigung
www.fuer-ettlingen.de

Freie Wähler
Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, Ettlingen
www.freie-waehler-ettlingen.de



Sinnvolle ÖPNV-Lösungen

Die Stadt Ettlingen gibt 2018 rund 1,7 Millionen Euro für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) aus. Der Vertrag mit dem Landkreis Karlsruhe für das gesamte Linienbündel läuft noch bis 2024. Darin enthalten sind rund 60 000 Euro Kosten für die Linie 112 (zum Friedhof). FE bat in den Haushaltsberatungen unter Punkt Transferaufwendungen „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ um Prüfung sowohl der Kosten als auch darum, ob und wenn ja, welche alternativen Beförderungsformen in Frage

kommen. Denn regelmäßig ist festzustellen, dass große Busse, ausgelegt für 50 Personen, auf engen Straßen durch Wohngebiete manövrieren. Und wer genau hinschaut, stellt fest, dass entweder keine oder nur wenige Fahrgäste den Bus nutzen.

Zur Linie 112: Älteren Menschen kann nicht zugemutet werden, durch die Stadt zu Fuß zum Friedhof zu gelangen. Deshalb wird eine sinnvolle Lösung gebraucht. Der OB hat in seiner Neujahrsrede angekündigt, im Frühjahr dem Gemeinderat einen Bereinigungsvorschlag für wenig genutzten und damit teuren ÖPNV vorzulegen. Hierzu wird der Landkreis der Stadt eine Analyse des Münchner Verkehrsverbunds vorlegen. Die FE/FW-Fraktion erwartet, dass sowohl die Optimierung der Buslinienführung, Kosteneinsparung und Vermeidung von häufigen Leerfahrten auf den Prüfstand kommen, aber auch Zustiegsmöglichkeiten oder alternative Beförderungsformen und sinnvolle Anbindung von Wohngebieten aufgegriffen und zukunftsfähig geplant werden.

Sibylle Kölper für die gemeinsame FE / FW - Fraktion

Zukunft wird aus Mut gemacht



Dieses Motto der Rede von Sandra Detzer - Landesvorsitzende der Grünen in BW - beim Neujahrsempfang in Ettlingen könnte treffender nicht sein. Auf allen Ebenen unserer Gesellschaft ist Mut gefordert, um die Herausforderungen zu meistern. Geduld, Beharrlichkeit und Überzeugungskraft sind weitere unverzichtbare Eigenschaften, um die richtigen politischen Weichenstellungen vorzunehmen.

Sandra Detzer thematisierte in ihrer Rede die großen Herausforderungen, die sich aus der zunehmenden Individualisierung und Digitalisierung ergeben. Es war ein Plädoyer für die Ausgewogenheit von Ökologie und Ökonomie, für soziale Gerechtigkeit und für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Moderne Quartierskonzepte können einen wichtigen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt und die ökologischen Ziele leisten. Das Integrieren von sozialer Vielfalt und Generationen in einem Quartier, einem Nutzungskonzept für Wohnen plus Gewerbe sind zukunftsweisende Ansätze. Der Einsatz regenerativer Energien für Wärme und Strom plus zentralen Quartiersspeichern sowie neue Mobilitätskonzepte werden zu nachhaltigen Lösungen führen. Ettlingen hat mit dem Rahmenplan für das neue Quartier „Kaserne-Nord“ die einmalige Chance, einen „Leuchtturm“ zu bauen. Deshalb gilt auch für den Gemeinderat: Zukunft wird aus Mut gemacht.

Reinhard Schrieber
Fraktionsvorsitzender

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Jede Stimme zählt

Musik bedeutet weit mehr als nur Chartplatzierungen und Spotify-Playlisten, das beweist der Gesangsverein „Sängerbund 1868 Schöllbronn e. V.“ auch heute, nach 150 Jahren Bestehen, noch eindrucksvoll. 2018 markiert damit ein beachtliches Jubiläum, das gebührend gefeiert werden sollte.

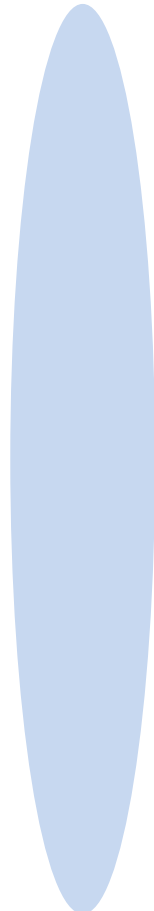
Bereits am vorletzten Wochenende durfte ich dem Eröffnungs-Matinée dieses Jubiläumjahres beiwohnen und war beeindruckt von einem stimmungsvollen Programm, dem ehrenamtlichen Engagement und der gelebten Gemeinschaft. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine spannende Reise durch die bewegte Historie des Vereins, diverse Grußworte und Danksagungen.

Als selbst Vereinsaktiver, wenn auch nicht im gleichen Verein, freut es mich immer besonders, wenn solche Jubiläen gefeiert werden können. Denn gerade das Vereinsleben ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. So engagiert sich bspw. der Sängerbund auch mit Aktivitäten zusammen mit unserer Schule. Darum wünsche ich mir noch viele weitere Jubiläumstage, für den Sängerbund und alle anderen Vereine. Wenn singen Ihre Passion ist, stehen Ihnen der erste Vorsitzende Hubert Dilger oder auch die anderen Mitglieder sicher gerne mit Informationen zur Verfügung.



Freie Demokraten
FDP

Roman Link
Stadttrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@ettlingen.de



Vor der Halbzeit verloren die spiders mehr und mehr den Faden und agierten zu schnell und unkonzentriert. Somit vergab man immer wieder einfache Chancen und Korbleger. Folgerichtig lautete das Ergebnis dann zur Halbzeit 30:20. Coach Andi Zimmer mahnte in der Halbzeit zu Ruhe und man konnte dank Felix Reiser, der den Aufbau übernahm, wieder geordneter ins Spiel zurückkehren. In der zweiten Halbzeit legten die Pforzheimer allerdings deutlich an Intensität zu und der Rückstand wuchs Ende des dritten Viertels auf 15 Punkten an. Auch durch den im letzten Viertel glänzend spielenden Aushilfsspieler Leon Mohr konnte das Spiel bis zum Schluss stets nahe der entscheidenden 7 Punkte Differenzmarke aus dem Hinspiel offen gehalten werden, bis man zum Schluss den Ausgang in eigener Hand hatte und den entscheidenden Dreier auf den Ring- und einen Korbleger danebensetzte.

„Letztlich waren es die zahlreichen verlegten Korbleger, die uns das Spiel kosteten. Da wir aber in dieser Aufstellung noch nie zusammengespielt haben, kann man mehr oder weniger zufrieden sein“ resümierte ein sichtlich geknickter Coach doch teilweise positiv.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Freies Tischtennis-Spielen für Alle

Am 04. Februar von 18 bis 20 Uhr ist es wieder soweit: das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten. Egal ob jung oder alt – alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Vorschau:

Freitag, 02.02., 20 Uhr:
Herren IV - TTV Friedrichstal
Samstag, 03.02., 13 Uhr:
TS Durlach - Schüler II;
14 Uhr: TG Eggenstein - Jugend III;
14 Uhr 30: TTC Ketsch - Jugend I;
18 Uhr: TTV Weinheim-West - Herren II
18 Uhr: Oberliga Baden-Württemberg:
TTV Ettlingen TTG Neckarbischofsheim
Sonntag, 04.02., 10 Uhr: Schüler III - TG Söllingen II; TTC Dietlingen - Schüler I;
14 Uhr 30: Herren III - TTC Odenheim II

Schützenverein Ettlingen

Medaillenregen bei Landesmeisterschaft Bogen

Sehr erfolgreich nahmen unsere Bogenschützen am 21. Januar an der **Landesmeisterschaft in Baieral** teil. 8 Goldmedaillen, 2 Silbermedaillen und 1 Bronzemedaille errangen unsere 10 Starter in der Einzel- und den Mannschaftswertungen.

Vereine und Organisationen

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Einladung zu den nächsten Spieltagen: Am kommenden Wochenende erhalten alle Handballfans aus Ettlingen und Umgebung die volle HSG-Dosis, immerhin gehen sämtliche zehn Ligateams auf Punktejagd! Im Blickfeld steht gewohntermaßen unsere Verbandsligatruppe, die beim abgeschlagenen Tabellenletzten TV Bretten vor einer Pflichtaufgabe steht. Alle weiteren Paarungen entnehmen Sie bitte der Übersicht.

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende lauten:

Sa., 03.02.
13:15 TS Mühlburg - mJD-KL2
16:00 mJC-KL - Post Südst KA
18:00 TS Mühlburg 3 - M-KL2
18:00 mJA-BzL - JSG Nief/Mühl

So., 04.02.

13:45 mJB-BzL - HSG Walzbacht. 2
13:45 SV Langenstb. - mJD-KL1
15:10 FV Leopoldshfn - mJE-KL2
17:15 TS Mühlburg - M-BzL
17:30 TV Bretten - M-VL
19:00 TS Mühlburg 2 - F-BzL

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Heimspiele Albgauhalle

Sa. 10:00 U14 w - TSV Berghausen m
Sa. 10:00 U18 m2 - TSV Berghausen
Sa. 10:00 U12 m - GS Keltern
Sa. 12:00 KLB Herren - DJK KA-Ost 2
Sa. 12:00 U14 m - Goldstadt Baskets
Sa. 12:00 U12 w - TSV Berghausen
Sa. 14:15 LL Damen - ETSV Offenburg
Sa. 14:15 U16 w - TSV Berghausen
Sa. 16:15 BZL Herren - ESG Frankonia
Sa. 18:15 LL Herren - TV Weil

ZWEITE verliert Spitzenspiel

Am 20.01. stand das Rückspiel gegen die PSG aus Pforzheim und somit das Spiel um die Tabellenführung auf dem Plan. Die stark dezimierten spiders musste in diesem Spiel auf ihren Topscorer Steffen Puschmann sowie die Bigmen Markus Rug, Stephan Theysohn und Simon Schön verzichten.

Man konnte aber auf den wiedergenesenen Christoph Schultz zählen, der nach langer Verletzung wieder das Trikot der spiders trug und sich in seiner Spielzeit gut ins Spiel einfand.

Das Spiel begann nach einigen Nervositäten auf beiden Seiten ausgeglichen und es entwickelte sich bei großem Kampf ein Schlagabtausch auf Augenhöhe. Nach dem ersten Viertel lautete das Ergebnis 16:11 für das Heimteam.